

RATGEBER SPRACHENTWICKLUNG

Wie unterstütze ich die Sprachentwicklung meines Kindes?

Sprechen und singen Sie mit Ihrem Kind so oft es geht. Ihr Kind lernt das Sprechen vor allem durchs Zuhören und Nachahmen.

Lesen Sie viel vor und betrachten Sie gemeinsam Bilderbücher. Beim Betrachten der Bilder entdeckt Ihr Kind, wie schön es ist, Dinge beim Namen nennen zu können. Fragen Sie Ihr Kind: "Kannst du mir die kleine Maus zeigen?" Tippt Ihr Kind auf die Maus, bestätigen Sie es: „Ja genau, da ist die kleine Maus!" Oder tippen Sie auf die Katze und fragen Sie: „Was ist das?" Sagt Ihr Kind „Katze!", antworten Sie: „Genau, das ist eine Katze".

Reden Sie mit Ihrem Kind ganz normal. Beschreiben Sie, was Sie gerade machen, z.B. „Ich koche Dir Deine Milch" oder „Jetzt ziehen wir Dir Deine Schuhe an", „Schau mal, da ist ein kleiner Hund" usw.

Greifen Sie Worte, die Ihr Kind sagt, auf, wiederholen Sie sie eventuell korrekt. Stellen Sie einen Zusammenhang her. Ein Beispiel: Ihr Kind sagt: „Ato". Sie sagen deutlich: "Auto...ja, da drüben fährt ein großes, rotes Auto." Sollten Sie ein Wort nicht verstehen, so bitten Sie Ihr Kind Ihnen zu zeigen, was es meint. Freuen Sie sich mit ihm, wenn die Verständigung wieder einmal geklappt hat.

Ein guter Grundsatz ist: Sprache fördern, statt fordern. Kinder lernen am besten durch positive Bestätigung, nicht durch Kritik. Ermutigen Sie Ihr Kind beim Sprechen. Freuen Sie sich über alle Worte, die es schon richtig sagen kann. Seien Sie ein gutes Vorbild: Sprechen Sie ruhig und deutlich. Vermeiden Sie es zu nuscheln und Silben zu verschlucken.

Vermeiden Sie „Babysprache", wie z.B. „Wauwau, Hammhamm, Heiagehn" usw.. Sprechen Sie in ganzen Sätzen, vermeiden Sie Verkürzungen wie: „Lara Hunger? Essen?"

Bleiben Sie geduldig, unterbrechen Sie Ihr Kind nicht, auch wenn Sie wissen, was es sagen möchte.